

Eine Wendeltreppe kann man im Horizontalriss einfach konstruieren:



Ausgangsobjekt ist ein Drehzylinder, der im Horizontalriss schon gezeichnet ist. Trage über jedem Punkt der regelmäßigen Teilung (1, 2, 3 ... 8) des Basiskreises so viele Zentimeter auf, wie die jeweilige Zahl angibt. So erhältst du Punkte (1^* , 2^* , 3^* , 4^* ...) auf einer Linie am Mantel des Zylinders, die gleichmäßig ansteigt. Man nennt sie „Schraublinie“. Auf der Achse MN des Zylinders werden nun nach jedem Zentimeter Punkte markiert. Verbinde diese mit den gleich hoch liegenden Punkten (1^* , 2^* , 3^* ...) der Schraublinie und du erhältst die vorderen Treppenkonturen der Stiege. Die Randkonturen der Stufen erhältst du, wenn du von den Punkten 1^* , 2^* , 3^* ... der Schraublinie immer einen Zentimeter nach unten gehst und mit den nächstniedrigeren Schraublinienpunkten verbindest. Für die Punkte 1 bis 4 und 8 wurde das schon durchgeführt. Ergänze die fehlenden Treppen.

